



BENS G3 **CarbonCopy Filter** **Handbuch**



Stand Januar 2012

© Copyright 2005 - 2012 Suchy MIPS, München. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Dokumentation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden und begründet keine Verpflichtung seitens Suchy MIPS. Suchy MIPS übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit und Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation.

Diese Dokumentation oder Teile daraus dürfen nicht vervielfältigt, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form elektronisch, fotomechanisch, auf Datenträger oder auf irgendeine andere Weise übertragen werden, ohne dass vorher die schriftliche Zustimmung von Suchy MIPS eingeholt wurde.

BENS ist geistiges Eigentum der Fa. Suchy MIPS.

MS-Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation, Inc.

PCL, Pjl und HP-GL sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

SAP ist eine eingetragene Marke der SAP AG.

Inhalt

1.	Funktionsbeschreibung:	4
2.	Installation des Filters	5
3.	Inbetriebnahme des Filters	6
4.	Konfigurationsdatei	7
4.1.	CarbonCopy Funktionen	8
4.1.1.	CarbonCopy (Funktion 1)	8
4.1.2.	<SplitPages> (Funktion 2)	9
4.1.3.	<CopyBundle> (Funktion 3)	10
4.1.4.	<SplitBundle> (Funktion 4)	11
4.2.	Festlegung der Anzahl der Kopien	12
4.2.1.	<Copies>	12
4.2.2.	<GetJobCopyValue>	12
4.2.3.	<PJLCopyCommand>	13
4.3.	Ansteuerung der Eingabeschächte	13
4.3.1.	<InTraySelection>	14
4.3.2.	<InTray>	14
4.3.3.	<BundleInTray_xxx>-TAGs	15
4.3.4.	<BundleInTrayFirstPage> / <BundleInTrayFirstCopy>	16
4.3.5.	<BundleInTrayFollowingPage> / <BundleInTrayFollowingCopy>	17
4.3.6.	<BundleInTrayLastPage> / <BundleInTrayLastCopy>	17
4.3.7.	<DefInTrayPCL5>	18
4.3.8.	<DefInTrayPCL6>	18
4.4.	Behandlung des Dokumentenanfangs	19
4.4.1.	<AddPJL>	19
4.4.2.	<AddPJLCR>	19
4.5.	Behandlung des Dokumentenendes	20
4.5.1.	<AutoPJLFooter>	20
4.5.2.	<ForcedPJLFooter>	20
4.5.3.	<ESC>	21
4.5.4.	<PJLFooter>	21
4.6.	Anpassung der Seitenränder	22
4.6.1.	<LeftMarginOffset>	22
4.6.2.	<TopMarginOffset>	22
	pMarginOffset> Value </TopMarginOffset>	22
4.7.	<ForcedType>	23
4.8.	<ErrToStdout>	23
5.	Beispiele für CarbonCopy Druckaufgaben:	24
5.1.	Beispiel 1 (CarbonCopy)	24
5.2.	Beispiel 2 (CarbonCopy)	25
5.3.	Beispiel 3 (Split Pages)	26
5.4.	Beispiel 4 (Split Bundle)	27
5.5.	Beispiel 5 (Split Bundle)	28
5.6.	Beispiel 6 (Split Pages)	29
5.7.	Beispiel 7 (Split Bundle)	30

1. Funktionsbeschreibung:

Der CarbonCopy Filter ermöglicht das automatische Erzeugen von Kopien eines kompletten Druckjobs oder einzelner Seiten des Druckjobs (wie Durchschlagfunktion). Über entsprechende Einstellungen in der Konfigurationsdatei kann zusätzlich gesteuert werden, welche Papiereingabeschächte dafür jeweils verwendet werden sollen.

Der CarbonCopy Filter unterstützt folgende Modi:

CarbonCopy: Erstellen von Kopien einzelner Seiten (Funktion 1).

Beispiel: Von einem Druckjob mit 4 Seiten sollen 3 Kopien erstellt werden.
Input: 1,2,3,4
Output: 1,1,1,2,2,2,3,3,3,4,4,4.

SplitPages: Erstellen von Kopien einzelner Seiten, wobei jeder Kopiestapel als abgeschlossener Druckjob mit einer Zusatzfunktion, wie z.B. Heften erzeugt wird (Funktion 2).

Beispiel: Von einem Druckjob mit 4 Seiten sollen 3 Kopien erstellt werden.
Jede Kopie soll geheftet werden.
Input: 1,2,3,4
Output: 1,1,1<Heften><Job Ende>, 2,2,2<Heften><Job Ende>, 3,3,3<Heften><Job Ende>, 4,4,4<Heften><Job Ende>

CopyBundle: Erstellen von Kopien ganzer Jobs (Funktion 3)

Beispiel: Von einem Druckjob mit 4 Seiten sollen 3 Kopien erstellt werden.
Input: 1,2,3,4
Output: 1,2,3,4,1,2,3,4,1,2,3,4.

SplitBundle: Erstellen von Kopien ganzer Jobs, wobei jeder Kopiestapel als abgeschlossener Druckjob mit einer Zusatzfunktion, z.B. Heften erzeugt wird (Funktion 4).

Beispiel: Von einem Druckjob mit 4 Seiten sollen 3 Kopien erstellt werden.
Jede Kopie soll geheftet werden.
Input: 1,2,3,4
Output: 1,2,3,4 <Heften><Job Ende>, 1,2,3,4 <Heften><Job Ende>,1,2,3,4 <Heften><Job Ende>.

Bei jeder der oben genannten Funktionen kann zusätzlich über die Konfigurationsdatei gesteuert werden, aus welchem Papiereingabeschacht gedruckt werden soll. So kann z.B. beim Erstellen von Kopien einzelner Seiten für jede Seite ein anderer Eingabeschacht definiert werden.

Einzelheiten der Steuerung der Funktionen werden in den folgenden Kapiteln erläutert.

2. Installation des Filters

Um den Filter auf BENS zu installieren gehen Sie wie folgt vor:

Filter

- Starten Sie das HTML Verwaltungstool von BENS
- Wählen Sie aus dem Menü **Configuration** → **Filters** und klicken anschließend auf den Button **Add Filter**
- Klicken Sie auf den Button **Durchsuchen**, markieren die gelieferte Filter Datei und klicken auf den Button **Save**. Der Name des Filters erscheint danach in der Liste aller auf BENS verfügbarer Filter.

Konfiguration

- Passen Sie die mitgelieferte XML-Konfigurationsdatei Ihren Bedürfnissen gemäß der Anleitung auf den Folgeseiten an.
- Wählen Sie aus dem Menü **Configuration** → **Filters** und klicken anschließend auf den Namen des Filters.
- Klicken Sie auf den Button **Add config file**.
- Klicken Sie auf den Button **Durchsuchen** und wählen die entsprechende XML Datei aus
- Geben Sie im Feld **Config file description** einen Namen für die Konfigurationsdatei an. (Der Dateiname wird nicht automatisch übernommen.)
- Klicken Sie zum Schluss auf den Button **Update config file**. Die Konfigurationsdatei erscheint danach in der Liste aller Konfigurationsdateien für diesen Filter.

3. Inbetriebnahme des Filters

Der hochgeladene Filter wird von BENS erst dann eingesetzt, wenn er für einen virtuellen Drucker aktiviert wird. Um einen Filter für einen virtuellen Drucker zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie aus dem Menü **Configuration → Virtual Printers**
- Klicken Sie auf den Namen des virtuellen Druckers, für den der Filter aktiviert werden soll.
- Wählen Sie aus der Combobox **Add filter** den Namen des Filters aus. Der Filtername erscheint dann in der Liste der für den aktuellen virtuellen Drucker aktivierten Filter.
- Wählen Sie anschließend aus der Combobox **Filter config** die passende Konfiguration aus.
- Damit ist die Aktivierung des Filters abgeschlossen.

Merke: Ein Filter kommt nur dann zum Einsatz, wenn er für einen virtuellen Drucker aktiviert wurde.

Der Filter kommt nur auf virtuellen Druckern zum Einsatz, auf denen er aktiviert wurde.

Für die Aktivierung ist für jeden virtuellen Drucker eine Lizenz notwendig. Wenn keine Lizenzen mehr vorhanden sind, erscheint bei der Aktivierung eine Fehlermeldung.

Die Lizenzen sind nicht an bestimmte virtuelle Drucker gebunden. Wenn Sie einen Filter von einem virtuellen Drucker löschen, wird eine Lizenz frei und Sie können den Filter erneut für einen anderen virtuellen Drucker aktivieren.

4. Konfigurationsdatei

Die Funktionen des CarbonCopy Filters lassen sich mit einer Konfigurationsdatei, die ein XML-ähnliches Format hat, individuell ansteuern.

Im folgenden Beispiel wird die Funktion CarbonCopy ausgewählt. Zur besseren Lesbarkeit sind einzelne Abschnitte der Konfigurationsdatei farbig markiert. Es dürfen nur die **fett/grün** markierten Werte geändert werden.

```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-2"?>
<CarbonCopy version="1.0">

  <CopyBundle>NO</CopyBundle>
  <SplitPages>NO</SplitPages>
  <SplitBundle>NO</SplitBundle>

  <Copies> 4 </Copies>

  <InTray>1;4</InTray>
  <InTray>3;5</InTray>
  <InTray>4;4</InTray>
  <InTray>13;5</InTray>

  <AddPJL> @PJL SET STAPEL LEFT </AddPJL>
  <AddPJLCR>NO</AddPJLCR>

  <AutoPJLFooter>YES</AutoPJLFooter>
  <ESC>!</ESC>
  <PJLFooter>!%-12345X</PJLFooter>
  <PJLFooter>@PJL EOJ</PJLFooter>
  <PJLFooter>!%-12345X</PJLFooter>

  <ErrToStdout>NO</ErrStdout>

</CarbonCopy>
```

Sollte eine Konfigurationsdatei fehlerhafte TAGs besitzen oder sollten für die ausgewählte Funktion benötigte TAGs fehlen, werden, soweit möglich, Default-Werte für diese TAGs angenommen und im Logfile protokolliert. Sollte der CarbonCopy Filter nicht das gewünschte Resultat liefern, sollte als erstes das Logfile bzgl. möglicher TAG-Fehler überprüft werden.

Die einzelnen TAGs werden im Folgenden beschrieben.

4.1. CarbonCopy Funktionen

Der CarbonCopy Filter bietet folgende Funktionen an:

- CarbonCopy
- SplitPages
- CopyBundle
- SplitBundle

Da die obigen Funktionalitäten sich gegenseitig ausschließen, kann der CarbonCopy-Filter jeweils nur eine davon ausführen. Sollte in der Konfigurationsdatei versehentlich mehr als eine Filterfunktion mit YES aktiviert werden, werden diese Funktionen ignoriert und es wird per Default die Filterfunktion CarbonCopy ausgeführt.

4.1.1. CarbonCopy (Funktion 1)

Die Funktion CarbonCopy ist die einzige Funktion des CarbonCopy Filters, die kein funktionspezifisches TAG besitzt.

Die Funktion erzeugt von jeder Seite jene Anzahl von Kopien, die mit dem TAG <Copies> festgelegt worden sind.

Bei Angabe von 3 Kopien wird aus dem Input 1,2,3,4 der Output 1,1,1,2,2,2,3,3,3,4,4,4 erzeugt. Alle Seiten inkl. ihrer Kopien bilden einen einzigen Druckjob.

Defaultmäßig oder wenn <InTraySelection>Copy</InTraySelection> angegeben wurde, werden die n Kopien einer Seite aus den in der Konfigurationsdatei beschriebenen Eingabeschächten gezogen:

```
<Copies>3</Copies>  
<InTray>1;4</InTray>  
<InTray>2;5</InTray>  
<InTray>3;6</InTray>
```

führt zu folgender Schachtzuordnung:

Kopie 1 aller Seiten aus Schacht 1 (für PCL5), bzw. aus Schacht 4 (für PCL6)
Kopie 2 aller Seiten aus Schacht 2 (für PCL5), bzw. aus Schacht 5 (für PCL6)
Kopie 3 aller Seiten aus Schacht 3 (für PCL5), bzw. aus Schacht 6 (für PCL6)

Wird <InTraySelection>Page</InTraySelection> angegeben, werden die Eingabeschächte den Seiten eines Dokumentes zugeordnet:

Alle Kopien der 1. Seite: Schacht 1 (für PCL5), bzw. aus Schacht 4 (für PCL6)
Alle Kopien der 2. Seite: Schacht 2 (für PCL5), bzw. aus Schacht 5 (für PCL6)
Alle Kopien der 3. Seite: Schacht 3 (für PCL5), bzw. aus Schacht 6 (für PCL6)
usw.

Die Funktion CarbonCopy wird genau dann angewandt, wenn die Werte von <SplitPages>, <CopyBundle> und <SplitBundle> auf „NO“ gesetzt sind, bzw. die TAGs <SplitPages>, <CopyBundle> und <SplitBundle> ganz fehlen oder fehlerhaft sind.

Beim Anwenden dieser Funktion wird mit dem TAG (<AddPjL>) festgelegt, welche Jobfunktionen auf den Kopienstapel angewandt werden sollen (z.B. Heften, Lochen). Der TAG <AddPjL> kann hierbei beliebig oft hintereinander in der Konfigurationsdatei erscheinen.

4.1.2.<SplitPages> (Funktion 2)

<SplitPages>YES</SplitPages>

Mit diesem TAG wird festgelegt, dass Kopien einzelner Seiten erstellt und zu einzelnen Jobs zusammengefasst werden sollen, weil z.B. jeder Kopienstapel zusätzlich geheftet oder gelocht werden soll.

Wenn z.B. von einem Druckjob mit 4 Seiten 3 Kopien pro Seite erstellt werden sollen und jeder Kopienstapel geheftet werden soll, wird aus dem Input mit Seiten 1,2,3,4 der folgende Output erzeugt:

1,1,1<Heften><Job Ende>, 2,2,2<Heften><Job Ende>, 3,3,3<Heften><Job Ende>, 4,4,4<Heften><Job Ende

Defaultmäßig oder wenn <InTraySelection>Copy</InTraySelection> angegeben wurde, werden die n Kopien einer Seite aus den in der Konfigurationsdatei beschriebenen Eingabeschächten gezogen:

```
<Copies>3</Copies>
<InTray>1;4</InTray>
<InTray>2;5</InTray>
<InTray>3;6</InTray>
```

führt zu folgender Schachtzuordnung:

Kopie 1 aller Seiten aus Schacht 1 (für PCL5), bzw. aus Schacht 4 (für PCL6)
Kopie 2 aller Seiten aus Schacht 2 (für PCL5), bzw. aus Schacht 5 (für PCL6)
Kopie 3 aller Seiten aus Schacht 3 (für PCL5), bzw. aus Schacht 6 (für PCL6)

Wird <InTraySelection>Page</InTraySelection> angegeben, werden die Eingabeschächte den Seiten eines Dokumentes zugeordnet:

Alle Kopien der 1. Seite: Schacht 1 (für PCL5), bzw. aus Schacht 4 (für PCL6)
Alle Kopien der 2. Seite: Schacht 2 (für PCL5), bzw. aus Schacht 5 (für PCL6)
Alle Kopien der 3. Seite: Schacht 3 (für PCL5), bzw. aus Schacht 6 (für PCL6)
usw.

Die zulässigen Werte für <SplitPages> sind „NO“ und „YES“.

NO: Die Funktion wird nicht angewandt.

YES: Die Funktion wird angewandt. In diesem Fall müssen die Werte für <CopyBundle> und <SplitBundle> auf „NO“ gesetzt werden, da jeweils maximal nur eine der Funktionen CopyBundle, SplitPages bzw. SplitBundle verwendet werden darf.

Beim Anwenden dieser Funktion wird mit dem TAG (<AddPJL>) festgelegt, welche Jobfunktionen auf den Kopienstapel angewandt werden sollen (z.B. Heften, Lochen). Der TAG <AddPJL> kann hierbei beliebig oft hintereinander in der Konfigurationsdatei erscheinen.

4.1.3. <CopyBundle> (Funktion 3)

<CopyBundle>YES</CopyBundle>

Dieser TAG legt fest, dass der komplette Job so oft kopiert werden soll, wie es im TAG <Copies> festgelegt worden ist.

Wenn z.B. von einem Druckjob mit 4 Seiten 3 Kopien pro Seite erstellt werden sollen, wird aus dem Input mit Seiten 1,2,3,4 der folgende Output erzeugt: 1,2,3,4,1,2,3,4,1,2,3,4. Alle Seiten zusammen bilden einen einzigen Druckjob, d.h. dass nur alle Kopien zusammen als eine Einheit geheftet werden könnten.

Defaultmäßig oder wenn <InTraySelection>Page</InTraySelection> angegeben wurde, werden die Kopien einer jeden Seite aus den in der Konfigurationsdatei beschriebenen Eingabeschächten gezogen:

```
<Copies>3</Copies>
<InTray>1;4</InTray>
<InTray>2;5</InTray>
<InTray>3;6</InTray>
```

führt zu folgender Schachtzuordnung:

Alle Kopien der 1. Seite: Schacht 1 (für PCL5), bzw. aus Schacht 4 (für PCL6)
Alle Kopien der 2. Seite: Schacht 2 (für PCL5), bzw. aus Schacht 5 (für PCL6)
Alle Kopien der 3. Seite: Schacht 3 (für PCL5), bzw. aus Schacht 6 (für PCL6)
usw.

Wird <InTraySelection>Copy</InTraySelection> angegeben, werden die Eingabeschächte den einzelnen Kopien eines Dokumentes zugeordnet:

Kopie 1 aller Seiten aus Schacht 1 (für PCL5), bzw. aus Schacht 4 (für PCL6)
Kopie 2 aller Seiten aus Schacht 2 (für PCL5), bzw. aus Schacht 5 (für PCL6)
Kopie 3 aller Seiten aus Schacht 3 (für PCL5), bzw. aus Schacht 6 (für PCL6)

Die zulässigen Werte für <CopyBundle> sind „NO“ und „YES“.

NO: Die Funktion wird nicht angewandt.

YES: Die Funktion wird angewandt. In diesem Fall müssen die Werte für <CopyBundle> und <SplitBundle> auf „NO“ gesetzt werden, da jeweils maximal nur eine der Funktionen CopyBundle, SplitPages bzw. SplitBundle verwendet werden darf.

Beim Anwenden dieser Funktion wird mit dem TAG (<AddPJL>) festgelegt, welche Jobfunktionen auf den Kopienstapel angewandt werden sollen (z.B. Heften, Lochen). Der TAG <AddPJL> kann hierbei beliebig oft hintereinander in der Konfigurationsdatei erscheinen.

4.1.4. <SplitBundle> (Funktion 4)

<SplitBundle>YES</SplitBundle>

Mit diesem TAG wird festgelegt, ob Kopien einzelner Jobs erstellt und zu einzelnen Jobs zusammengefasst werden sollen, weil z.B. jeder Kopienstapel zusätzlich geheftet oder gelocht werden soll.

Beim Anwenden dieser Funktion kann mit anderen TAGs (<AddPJL>) festgelegt werden, welche Jobfunktionen auf den Kopienstapel angewandt werden sollen (z.B. Heften).

Wenn z.B. von einem Druckjob mit 4 Seiten 3 Kopien pro Druckjob erstellt werden sollen und jeder Kopienstapel geheftet werden soll, dann wird aus dem Input mit Seiten 1,2,3,4 der folgende Output erzeugt:

1,2,3,4<Heften><Job Ende>, 1,2,3,4<Heften><Job Ende>,1,2,3,4<Heften><Job Ende>. Jede Kopie bildet einen abgeschlossenen Job und kann entsprechen endverarbeitet (z.B. gelocht oder geheftet) werden.

Defaultmäßig oder wenn <InTraySelection>Page</InTraySelection> angegeben wurde, werden die Kopien einer jeden Seite aus den in der Konfigurationsdatei beschriebenen Eingabeschächten gezogen:

```
<Copies>3</Copies>
<InTray>1;4</InTray>
<InTray>2;5</InTray>
<InTray>3;6</InTray>
```

führt zu folgender Schachtzuordnung:

Alle Kopien der 1. Seite: Schacht 1 (für PCL5), bzw. aus Schacht 4. (für PCL6)
Alle Kopien der 2. Seite: Schacht 2 (für PCL5), bzw. aus Schacht 5. (für PCL6)
Alle Kopien der 3. Seite: Schacht 3 (für PCL5), bzw. aus Schacht 6. (für PCL6)
usw.

Wird <InTraySelection>Copy</InTraySelection> angegeben, werden die Eingabeschächte den einzelnen Kopien eines Dokumentes zugeordnet:

Kopie 1 aller Seiten aus Schacht 1 (für PCL5), bzw. aus Schacht 4 (für PCL6)
Kopie 2 aller Seiten aus Schacht 2 (für PCL5), bzw. aus Schacht 5 (für PCL6)
Kopie 3 aller Seiten aus Schacht 3 (für PCL5), bzw. aus Schacht 6 (für PCL6)

Die zulässigen Werte für <SplitBundle> sind „NO“ und „YES“.

NO: Die Funktion wird nicht angewandt.

YES: Die Funktion wird angewandt. In diesem Fall müssen die Werte für <CopyBundle> und <SplitPages> auf „NO“ gesetzt werden, da jeweils maximal nur eine der Funktionen CopyBundles, SplitPages bzw. SplitBundle verwendet werden darf.

Beim Anwenden dieser Funktion wird mit dem TAG (<AddPJL>) festgelegt, welche Jobfunktionen auf den Kopienstapel angewandt werden sollen (z.B. Heften, Lochen). Der TAG <AddPJL> kann hierbei beliebig oft hintereinander in der Konfigurationsdatei erscheinen.

4.2. Festlegung der Anzahl der Kopien

Zur Festlegung der Anzahl der Kopien bietet der CarbonCopy-Filter zwei Möglichkeiten:

Entweder können die Kopien mit dem TAG <Copies> festgelegt werden oder es wird die in dem PJI-Header des Druckdatenstroms enthaltene Anzahl der Kopien genommen. Hierzu dienen die TAGs <GetJobCopyValue> und <PJLCopyCommand>.

4.2.1. <Copies>

<Copies> Value </Copies>

Anzahl der Kopien, die automatisch erstellt werden sollen.

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird der Defaultwert 1 angenommen.

4.2.2. <GetJobCopyValue>

<GetJobCopyValue> Value </GetJobCopyValue>

Mit diesem TAG wird festgelegt, ob die Anzahl der Kopien dem PJI-Header zu entnehmen ist oder nicht.

Die zulässigen Werte sind „YES“ oder „NO“.

YES: Die Anzahl der Kopien wird dem PJI-Header entnommen. Der Wert des TAGs <Copies> wird ignoriert.

NO: Für die Anzahl der Kopien gilt der Wert des TAGs <Copies>.

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird der Defaultwert „NO“ angenommen und es werden die TAGs <PJLCopyCommand> ignoriert.

4.2.3. <PJLCopyCommand>

<PJLCopyCommand> **Value** </PJLCopyCommand>

Der Inhalt des PJL-Headers hängt von dem Druckertreiber ab, mit dem der Druckdatenstrom generiert worden ist. Mit dem TAG <PJLCopyCommand> wird festgelegt, welches PjL-Kommando die Anzahl der Kopien beschreibt. Als TAG-Value ist ein Substring aus dem jeweiligen PjL-Kommando einzusetzen, der das Kommando eindeutig identifiziert und der sich vor dem Wert für die Anzahl der Kopien befinden muss.

Beispiel:

PjL-Kommando: @PjL SET QTY = 5
<PJLCopyCommand>@PjL SET QTY</PJLCopyCommand>
oder
<PJLCopyCommand>SET QTY</PJLCopyCommand>
oder
<PJLCopyCommand>QTY</PJLCopyCommand>

Hinweis für PCL6-Dokumente:

Ist <GetJobCopyValue> auf YES gesetzt, wird das Copy-Attribut innerhalb des PCL6-Druckdatenstroms vom CarbonCopy-Filter nicht behandelt.

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird der Defaultwert 1 für die Anzahl der Kopien angenommen.

4.3. Ansteuerung der Eingabeschächte

Zur Ansteuerung der Eingabeschächte wird entweder der TAG <InTray> bzw. werden die TAGs <BundleInTray_xxx> eingesetzt. Die gemeinsame Verwendung von <InTray> und <BundleInTray_xxx> ist nicht möglich.

Während der TAG <InTray> für alle vier Filterfunktionen benutzt werden kann, ist die Benutzung der TAGs <BundleInTray_xxx> nur den Funktionen 3 und 4 vorbehalten.

Für den Wert des TAGs <InTray> bzw. der TAGs <BundleInTray_xxx> werden folgende Formate unterstützt:

- &I#H # = Nummer des Eingabeschachtes eines PCL5-Druckers zum Drucken einer PCL5-Datei. Soll eine PCL6-Datei gedruckt werden, wird in dieser Situation der Defaultwert 1 bzw. der mit dem TAG <DefInTrayPCL6> gesetzte Wert genommen.
- X X = Nummer des Eingabeschachtes eines PCL5-Druckers zum Drucken einer PCL5-Datei. Soll eine PCL6-Datei gedruckt werden, wird in dieser Situation der Defaultwert 1 bzw. der mit dem TAG <DefInTrayPCL6> gesetzte Wert genommen.
- X;Y X = Nummer des Eingabeschachtes eines PCL5-Druckers zum Drucken einer PCL5-Datei, Y = Nummer des Eingabeschachtes eines PCL6-Druckers zum Drucken einer PCL6-Datei. Hierbei ist zu beachten, dass Y in der vorliegenden Filterversion nicht größer als 255 sein darf.

Genauere Angaben zu den Eingabeschächten Ihres Druckers entnehmen Sie dem Druckerhandbuch oder fragen Sie Ihren Druckerbetreuer.

Die Filterfunktionen sind so realisiert, dass sie automatisch erkennen, ob eine PCL5- oder eine PCL6-Datei gedruckt werden soll. Somit ist das Format X;Y das universellste Format und es wird empfohlen, dieses Format zu nutzen.

Sollten in der Konfigurationsdatei keine <InTray>- bzw. <BundleInTray_xxx>-TAGs enthalten oder die enthaltenen <InTray>- bzw. <BundleInTray_xxx>-TAGs fehlerhaft sein, wird als Wert für den Eingabeschacht entweder der Defaultwert 1 oder der mit dem TAG <DefInTrayPCL5> bzw. <DefInTrayPCL6> gesetzte Wert genommen.

4.3.1. <InTraySelection>

<InTraySelection> Value </InTraySelection>

Mit diesem TAG wird festgelegt, ob die in der Konfigurationsdatei festgelegten Eingabeschächten den Kopien oder den Seiten des zu druckenden Dokumentes zugeordnet werden sollen.

Die zulässigen Werte für <InTraySelection> sind „Copy“ und „Page“.

Copy: Die Eingabeschächte werden den Kopien zugeordnet. Dies ist für die Filterfunktionen CarbonCopy und SplitPages die Voreinstellung.

Page: Die Eingabeschächte werden den Seiten zugeordnet. Dies ist für die Filterfunktionen CopyBundle und SplitBundle die Voreinstellung.

Sollte das TAG in der Konfigurationsdatei fehlen oder sollte es fehlerhaft sein, wird die jeweilige Voreinstellung angewendet.

4.3.2. <InTray>

<InTray>&I1H</InTray>
<InTray>&I3H</InTray>
<InTray>&I4H</InTray>
<InTray>&I13H</InTray>

<InTray>1</InTray>
<InTray>3</InTray>
<InTray>4</InTray>
<InTray>13</InTray>

<InTray>1;4</InTray>
<InTray>3;5</InTray>
<InTray>4;4</InTray>
<InTray>13;5</InTray>

Bei Verwendung der Funktionen CarbonCopy und SplitPages (hier werden Kopien einzelner Seiten erzeugt), werden die <InTray>-TAGs für die einzelnen Kopien verwendet, es sei denn, das TAG <InTraySelection> ist mit dem Wert „Page“ in der Konfigurationsdatei enthalten

Die Anzahl der <InTray>-TAGs sollte üblicherweise der Anzahl der angegebenen Kopien aus dem TAG <Copies> entsprechen. Ist die Anzahl der <InTray>-TAGs kleiner als die Anzahl der angegebenen Kopien, werden die „überzähligen“ Kopien aus dem Eingabeschacht gezogen, der in dem zuletzt in der Konfigurationsdatei befindlichen <InTray>-TAG festgelegt worden ist. Ist die Anzahl der <InTray>-TAGs größer als die Anzahl der Kopien, werden die letzten „überzähligen“ <InTray>-TAGs ignoriert. Beispiel: Es wurden Schacht 2 und 4 definiert. Der Druckjob soll die Seiten 3 mal kopieren. Die jeweils 1. Kopie wird aus Schacht 2, die jeweils 2. Kopie aus Schacht 4 und die jeweils 3. Kopie ebenfalls aus Schacht 4.

Bei der Verwendung der Funktion CopyBundle und SplitBundle (hier werden Kopien gesamter Druckjobs erzeugt), werden die <InTray>-TAGs nicht für die einzelnen Kopien verwendet, sondern für die einzelnen Seiten des Druckjobs, es sei denn, das TAG <InTraySelection> ist mit dem Wert „Copy“ in der Konfigurationsdatei enthalten.

Da bei den Druckjobs die Seitenzahl vorab nicht bekannt ist, kann es vorkommen, dass die Anzahl der Seiten in einem Job höher ist als die Anzahl der definierten <InTray>-TAGs. In diesem Fall werden die Seiten, für die keine <InTray>-TAGs definiert wurden aus dem letzten definierten Schacht gezogen.

Beispiel: Es wurden Schacht 2 und Schacht 4 definiert. Der Druckjob hat 4 Seiten. Seite 1 wird aus Schacht 2 gezogen, Seite 2 aus Schacht 4 und die Seiten 3 und 4 auch aus Schacht 4.

Wenn für alle Kopien bzw. Seiten derselbe Schacht verwendet werden soll, dann muss derselbe Wert bei jedem <InTray>-TAG angegeben werden bzw. ist es in dieser Situation ausreichend, nur ein einziges <InTray>-TAG in der Konfigurationsdatei zu haben.

4.3.3. <BundleInTray_xxx>-TAGs

Bei manchen Druckjobs kann es erforderlich werden, dass z.B. die jeweils 1. Seite / 1. Kopie aus einem anderen Schacht gezogen wird als die mittleren Seiten / Kopien und die letzte Seite / Kopie.

Solche Anforderungen realisieren die <BundleInTray-xxx>-TAGs.

Während alle <BundleInTray_xxx>-TAGs für die Funktionen CopyBundle und SplitBundle benutzt werden können, sind für die Funktionen CarbonCopy und SplitPages ausschließlich die **kopie**bezogenen <BundleInTray_xxx>-TAGs erlaubt.

<BundleInTray_xxx>-TAGs und <InTray>-TAGs dürfen nicht gemeinsam in derselben Konfigurationsdatei erscheinen. Sollte dies dennoch der Fall sein, werden die <BundleInTray_xxx>-TAGs ignoriert.

4.3.4. <BundleInTrayFirstPage> / <BundleInTrayFirstCopy>

<BundleInTrayFirstPage>&I1H</BundleInTrayFirstPage> (PCL5)
oder

BundleInTrayFirstPage>1</BundleInTrayFirstPage> (PCL6)
oder

<BundleInTrayFirstPage>1;4</BundleInTrayFirstPage> (PCL5;PCL6)

Dieser TAG gilt ausschließlich für die Funktionen CopyBundle und SplitBundle, in denen Kopien ganzer Druckjobs erzeugt werden.

Mit diesem TAG wird festgelegt, aus welchem Schacht das Papier für die erste Seite des Druckjobs gezogen werden soll.

<BundleInTrayFirstCopy>&I1H</BundleInTrayFirstCopy> (PCL5)
oder

<BundleInTrayFirstCopy>1</BundleInTrayFirstCopy> (PCL6)
oder

<BundleInTrayFirstCopy>1;4</BundleInTrayFirstCopy> (PCL5;PCL6)

Dieser TAG gilt für alle 4 Filterfunktionen.

Mit diesem TAG wird festgelegt, aus welchem Schacht das Papier für die jeweils erste Kopie des Druckjobs gezogen werden soll.

4.3.5. <BundleInTrayFollowingPage> / <BundleInTrayFollowingCopy>

<BundleInTrayFollowingPage>&I2H</BundleInTrayFollowingPage> (PCL5)

oder

<BundleInTrayFollowingPage>2</BundleInTrayFollowingPage> (PCL6)

oder

<BundleInTrayFollowingPage>2;5</BundleInTrayFollowingPage> (PCL5;PCL6)

Dieser TAG gilt ausschließlich für die Funktionen CopyBundle und SplitBundle, in denen Kopien ganzer Druckjobs erzeugt werden.

Mit diesem TAG wird festgelegt, aus welchem Schacht das Papier für Folgeseiten (nach der ersten Seite) gezogen werden sollen. Der TAG gilt nicht für die letzte Seite der Dokumente. Der Schacht für die letzte Seite der Dokumente wird mit dem TAG <BundleInTrayLastPage> festgelegt.

<BundleInTrayFollowingCopy>&I2H</BundleInTrayFollowingCopy> (PCL5)

oder

<BundleInTrayFollowingCopy>2</BundleInTrayFollowingCopy> (PCL6)

oder

<BundleInTrayFollowingCopy>2;5</BundleInTrayFollowingCopy> (PCL5;PCL6)

Mit diesem TAG wird festgelegt, aus welchem Schacht das Papier für Folgeseiten (nach der ersten Seite) bzw. Folgekopien (nach der ersten Kopie) gezogen werden sollen. Der TAG gilt nicht für die jeweils letzte Kopie einer Seite. Der Schacht für die letzte Kopie wird mit dem TAG <BundleInTrayLastCopy> festgelegt.

4.3.6. <BundleInTrayLastPage> / <BundleInTrayLastCopy>

<BundleInTrayLastPage>&I3H</BundleInTrayLastPage> (PCL5)

oder

<BundleInTrayLastPage>3</BundleInTrayLastPage> (PCL6)

oder

<BundleInTrayLastPage>3;7</BundleInTrayLastPage> (PCL5;PCL6)

Dieser TAG gilt ausschließlich für die Funktionen CopyBundle und SplitBundle, in denen Kopien ganzer Druckjobs erzeugt werden.

Mit diesem Tag wird festgelegt, aus welchem Schacht das Papier für die letzte Seite gezogen werden soll. Dieser TAG gilt nur für Jobs, die mehr als zwei Seiten haben.

<BundleInTrayLastCopy>&I3H</BundleInTrayLastCopy> (PCL5)

oder

<BundleInTrayLastCopy>3</BundleInTrayLastCopy> (PCL6)

oder

`<BundleInTrayLastCopy>3;7</BundleInTrayLastCopy>` (PCL5;PCL6)

Mit diesem Tag wird festgelegt, aus welchem Schacht das Papier für die jeweils letzte Kopie einer Seite gezogen werden soll.

4.3.7. <DefInTrayPCL5>

Mit diesem TAG kann der Defaultwert 1 des Eingabeschachtes eines PCL5-Druckers ersetzt werden.

Beispiel: `<DefInTrayPCL5>3</DefInTrayPCL5>`

Dieser TAG muss sich in der Konfigurationsdatei **vor** den <InTray>- bzw. <BundleInTray_xxx>-TAGs bzw. vor dem ersten <MarginOffsetDef>-Block befinden.

4.3.8. <DefInTrayPCL6>

Mit diesem TAG kann der Defaultwert 1 des Eingabeschachtes eines PCL6-Druckers ersetzt werden.

Beispiel: `<DefInTrayPCL6>3</DefInTrayPCL6>`

Dieser TAG muss sich in der Konfigurationsdatei **vor** den <InTray>- bzw. <BundleInTray_xxx>-TAGs bzw. vor dem ersten <MarginOffsetDef>-Block befinden.

Bitte beachten Sie, dass in der vorliegenden Filterversion nur Werte bis inkl. 255 unterstützt werden.

4.4. Behandlung des Dokumentenanfangs

Für die CarbonCopy-Filterfunktionen kann es erforderlich sein den PJI-Header des Druckjobs zu erweitern um Spezialfunktionen des Druckers wie z.B. Heften oder Lochen am Ende des Druckjobs aktivieren zu können.

Die hierfür benötigten PJI-Kommandos werden mit dem TAG <AddPJI> festgelegt.

4.4.1. <AddPJI>

```
<AddPJI>@PJI SET STAPEL LEFT </AddPJI>
```

Dieser TAG fügt PJI Kommandos in den PJI Header eines jedem Druckjobs ein. Auf diese Weise können Druckjobs z.B. geheftet, gelocht usw. werden. Es können mehrere TAGs dieser Art definiert werden. Für jedes PJI Kommando, um das der PJI Header ergänzt werden soll, muss ein eigener <AddPJI>-TAG definiert werden.

Ist der TAG fehlerhaft, wird er ignoriert.

4.4.2. <AddPJLCR>

```
<AddPJLCR>NO</AddPJLCR>
```

Dieser TAG legt fest, ob das mit dem TAG eingefügte PJI Kommando nur mit Linefeed oder mit Linefeed/Carriage Return enden soll.

NO: Es wird nur LF am Ende des PJI Befehls ausgegeben (Default).

YES: Es wird LF/CR am Ende des PJI Befehls ausgegeben

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird als Default der Wert „NO“ gesetzt.

4.5. Behandlung des Dokumentenendes

In manchen Situationen kann es erforderlich werden einen PjL-Footer an das Dokumentenende anzuhängen. Die PjL-Footer-Kommandos werden mit dem TAG <PjLFooter> beschrieben. Der TAG <ESC> beschreibt das Zeichen, das der CarbonCopy Filter intern in das Zeichen <Escape> eines PCL5-Footer-Kommandos umwandeln soll. Die TAGs <AutoPjLFooter> und <ForcedPjLFooter> kennzeichnen den Modus der Erzeugung des Footers.

Beispiel:

```
<ESC>!</ESC>
<PjLFooter>Footer-Kommando 1</PjLFooter>
<PjLFooter>Footer-Kommando 2</PjLFooter>
<PjLFooter>Footer-Kommando 3</PjLFooter>
...
<PjLFooter>Footer-Kommando n</PjLFooter>
<AutoPjLFooter>YES</AutoPjLFooter>
```

4.5.1. <AutoPjLFooter>

```
<AutoPjLFooter>YES</AutoPjLFooter>
```

Dieser TAG legt fest, ob ein Footer ergänzt werden soll.

NO: Es wird kein PjL-Footer ergänzt (Default).

YES: Es wird der PjL-Footer ergänzt, der mit <PjLFooter> in der Konfigurationsdatei beschrieben ist. Fehlt diese Footer-Beschreibung in der Konfigurationsdatei, wird der Standard-Footer

```
<Escape>%-12345X @PjL EOJ <Escape>%-12345X
```

ausgegeben.

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird als Default der Wert „NO“ gesetzt.

4.5.2. <ForcedPjLFooter>

```
<ForcedPjLFooter>YES</ForcedPjLFooter>
```

Dieser TAG legt fest, ob am Dokumentenende ein Footer ausgegeben werden soll, unabhängig davon, ob das zu druckende Dokument bereits einen Footer besitzt. Der Defaultwert ist „NO“ er wird auch dann angewandt, wenn der TAG nicht angegeben wird.

NO: Es wird kein PjL-Footer ergänzt (Default).

YES: Es wird der PjL-Footer ergänzt, der mit <PjLFooter> in der Konfigurationsdatei beschrieben ist. Fehlt diese Footer-Beschreibung in der Konfigurationsdatei, wird der TAG nicht angewandt.

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird als Default der Wert „NO“ gesetzt.

4.5.3. <ESC>

<ESC>?</ESC>

Dieser TAG legt fest, welches Zeichen anstatt des Escape-Zeichens (dez. 27) eines PCL5-Kommandos des PJL-Footers eingegeben werden muss.

Es darf sich hierbei nur um ein einziges Zeichen handeln. Das Zeichen ‚~‘ (Tilde) ist nicht erlaubt.

Der TAG <ESC> muss sich in der Konfigurationsdatei **vor** den TAGs <PJLFooter> befinden.

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird als Default der Wert ‚?‘ gesetzt.

4.5.4. <PJLFooter>

<PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>

<PJLFooter>@PJL EOJ</PJLFooter>

<PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>

Mit diesen TAGs wird festgelegt, welche Befehle an das Ende der Druckjobs angehängt werden sollen. Die Anzahl der möglichen Befehle ist nicht begrenzt. Diese Befehle werden nur verwendet, falls der TAG <AutoPJLFooter> bzw. <ForcedPJLFooter> den Wert „YES“ hat. Für jeden Footer-Befehl muss ein eigener <PJL-Footer>-TAG definiert werden.

4.6. Anpassung der Seitenränder

In manchen Situationen kann es erforderlich werden die Seitenränder anzupassen, d.h. die zu druckenden Daten horizontal und / oder vertikal zu verschieben. Dies geschieht mittels der TAGs `<LeftMarginOffset>` bzw. `<TopMarginOffset>`. Diese TAGs sind an einen Eingabeschacht gekoppelt. Sie werden innerhalb eines Margin-Offset-Definitionsblocks definiert. Hierbei ist zu beachten, dass der TAG des zugeordneten Eingabeschachtes der **1. TAG** innerhalb des Definitionsblocks sein muss.

Beispiele:

```
<InTraySettings>  
  <InTray>1;3</InTray>  
  <LeftMarginOffset> 6 </LeftMarginOffset>  
  <TopMarginOffset> -12 </TopMarginOffset>  
</InTraySettings>
```

```
<InTraySettings>  
  <BundleInTrayFirstPage>1;3</BundleInTrayFirstPage>  
  <LeftMarginOffset> 6 </LeftMarginOffset>  
  <TopMarginOffset> -12 </TopMarginOffset>  
</InTraySettings>
```

Die zu druckenden Daten werden für Kopien aus dem Eingabeschacht 1 (PCL5) bzw. 3 (PCL6) um 6 mm nach links und um 12 mm nach oben verschoben.

4.6.1. `<LeftMarginOffset>`

```
<LeftMarginOffset>Value</LeftMarginOffset>
```

Mit diesem TAG wird festgelegt, um wie viele Millimeter die Daten horizontal verschoben werden sollen. Der erlaubte Wert für Value liegt zwischen -32767 und +32767. Der CarbonCopyFilter rechnet die Angabe in Millimetern auf 1/720 Zoll intern um.

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird der Defaultwert 0 angenommen.

4.6.2. `<TopMarginOffset>`

```
pMarginOffset> Value </TopMarginOffset>
```

Mit diesem TAG wird festgelegt, um wie viele Millimeter die Daten vertikal verschoben werden sollen. Der erlaubte Wert für Value liegt zwischen -32767 und +32767. Der CarbonCopy-Filter rechnet die Angabe in Millimeter auf 1/720 Zoll intern um.

Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird der Defaultwert 0 angenommen.

4.7. <ForcedType>

<ForcedType> 5 </ForcedType>

Üblicherweise wird vom CarbonCopy-Filter automatisch erkannt, ob es sich um einen PCL5- oder PCL6-Datenstrom handelt. Bei manchen Datenströmen kann dieser Automatismus jedoch versagen. In so einer Situation kann mit dem TAG <ForcedType> festgelegt werden, ob es sich um einen PCL5-Datenstrom handelt.

Die Festlegung auf PCL6 wird in dem vorliegenden Filter-Release nicht unterstützt, da dieser nach Spezifikation unverwechselbar und damit immer automatisch erkennbar ist.

4.8. <ErrToStdout>

<ErrToStdout>NO</ErrToStdout>

Dieser TAG legt fest, ob am Ende des Druckjobs im Fehlerfall nichts oder eine Fehlermeldung oder ob im Normalfall am Ende des Druckjobs eine Logdatei ausgegeben wird.

NO: Es findet keine zusätzliche Ausgabe am Ende des Druckjobs statt.

YES: Im Fehlerfall wird am Ende des Druckjobs eine Fehlermeldung ausgedruckt (Default).

LOG: Es wird am Ende des Druckjobs immer die zugehörige Logdatei ausgedruckt. Sollte es während des Druckjobs zu einem Fehler gekommen sein, wird zusätzlich die Fehlermeldung ausgedruckt.

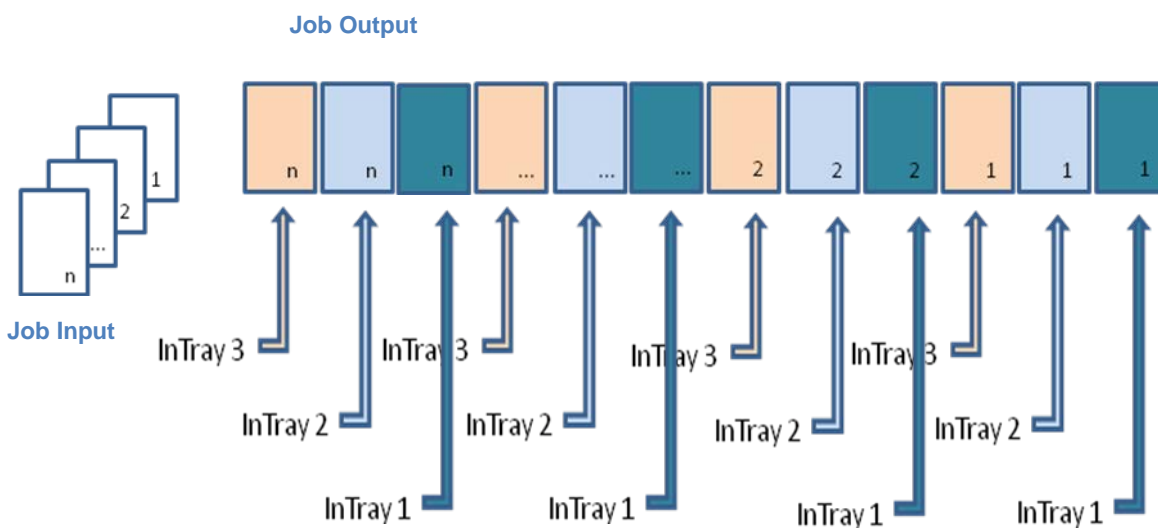
Fehlt der TAG oder ist er fehlerhaft, wird als Default der Wert „YES“ gesetzt.

5. Beispiele für CarbonCopy Druckaufgaben:

Im diesem Kapitel werden einige Beispiele von häufig auftretenden Aufgaben mit den dazugehörigen Konfigurationen vorgestellt.

5.1. Beispiel 1 (CarbonCopy)

Aufgabe: Von jeder Seite eines Druckjobs sollen 3 Kopien angefertigt werden. Für Kopie 1 eines PCL5-Datenstroms soll das Papier aus dem Eingabeschacht 1, für Kopie 2 das Papier aus dem Eingabeschacht 2 und für Kopie 3 das Papier aus dem Eingabeschacht 3 verwendet werden. Die Kopien eines PCL6-Datenstroms werden aus dem Standard Papiereingabeschacht bzw. dem in den Druckdaten angegebenen Papierschacht gezogen.



```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-2"?>
<CarbonCopy version="1.0">
```

```
<CopyBundle>NO</CopyBundle>
<SplitPages>NO</SplitPages>
<SplitBundle>NO</SplitBundle>
```

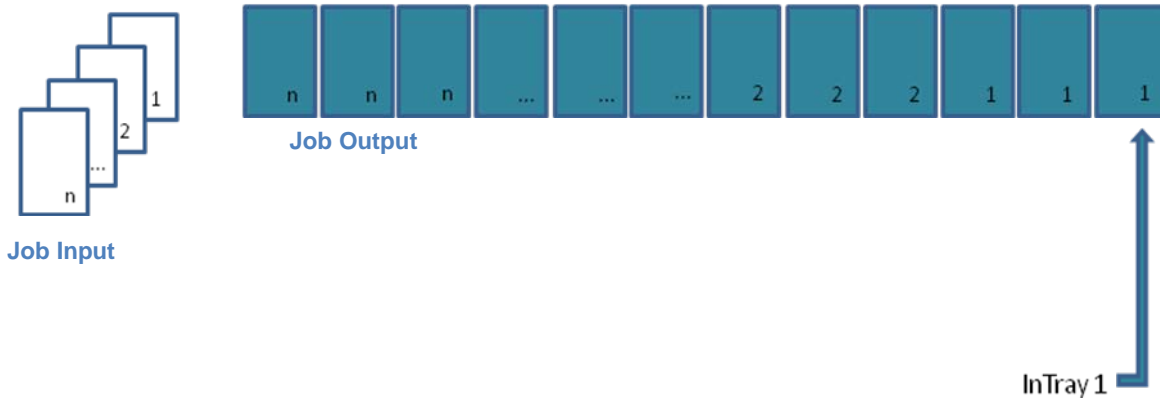
```
<Copies> 3 </Copies>
```

```
<InTray>1</InTray>
<InTray>2</InTray>
<InTray>3</InTray>
```

```
<AddPJL>@PJL SET STAPEL LEFT </AddPJL>
<AddPJLCR>NO</AddPJLCR>
<AutoPJLFooter>YES</AutoPJLFooter>
<ESC>?</ESC>
<PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
<PJLFooter>@PJL EOJ</PJLFooter>
<PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
<ErrToStdout>NO</ErrToStdout>
</CarbonCopy>
```


5.2. Beispiel 2 (CarbonCopy)

Aufgabe: Von jeder Seite eines Jobs sollen 3 Kopien angefertigt werden. Für alle Kopien soll das Papier aus dem Eingabeschacht 1 verwendet werden.



```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-2"?>
<CarbonCopy version="1.0">

  <CopyBundle>NO</CopyBundle>
  <SplitPages>NO</SplitPages>
  <SplitBundle>NO</SplitBundle>

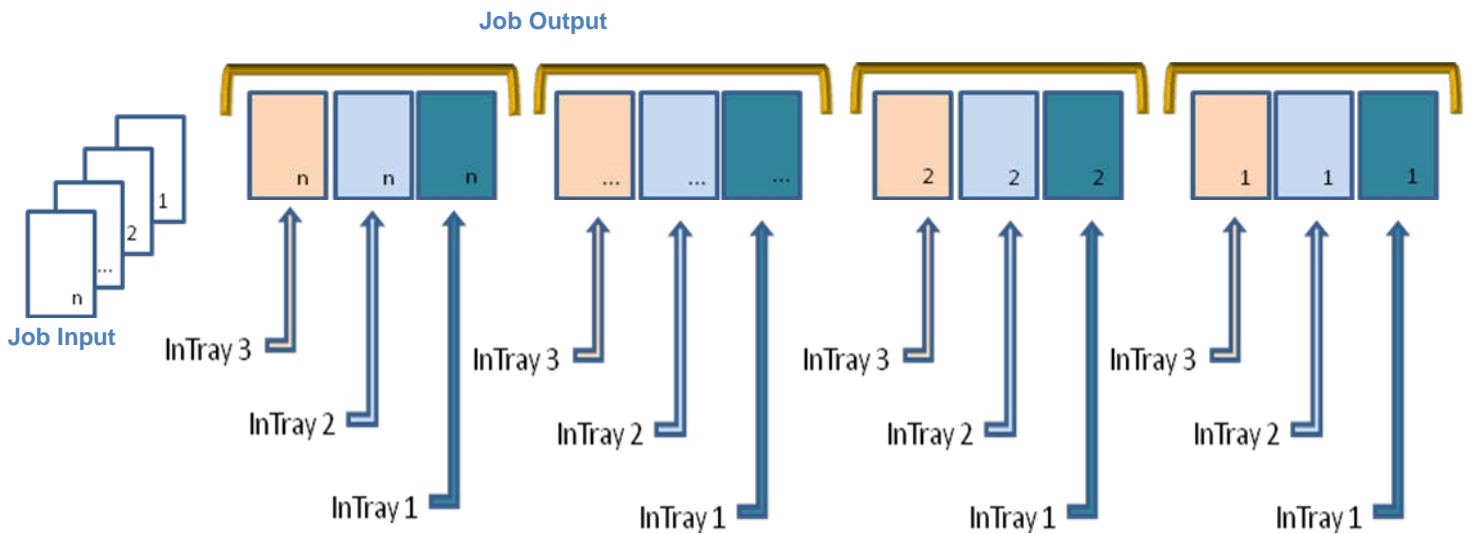
  <Copies> 3 </Copies>

  <InTray>1;1</InTray>

  <AddPJLCR>NO</AddPJLCR>
  <AutoPJLFooter>YES</AutoPJLFooter>
  <ESC>?</ESC>
  <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
  <PJLFooter>@PJL EOJ</PJLFooter>
  <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
  <ErrToStdout>NO</ErrStdout>
</CarbonCopy>
```

5.3. Beispiel 3 (Split Pages)

Aufgabe: Von jeder Seite eines Jobs sollen 3 Kopien angefertigt werden. PCL5: Für Kopie 1 wird das Papier aus dem Eingabeschacht 1 verwendet, für Kopie 2 das Papier aus dem Eingabeschacht 2 und für Kopie 3 das Papier aus dem Eingabeschacht 3. PCL6: Für Kopie 1 wird das Papier aus dem Eingabeschacht 4 verwendet, für Kopie 2 das Papier aus dem Eingabeschacht 5 und für Kopie 3 das Papier aus dem Eingabeschacht 6. Jeder Kopienstapel soll geheftet werden.



```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-2"?>
<CarbonCopy version="1.0">

  <CopyBundle>NO</CopyBundle>
  <SplitPages>YES</SplitPages>
  <SplitBundle>NO</SplitBundle>

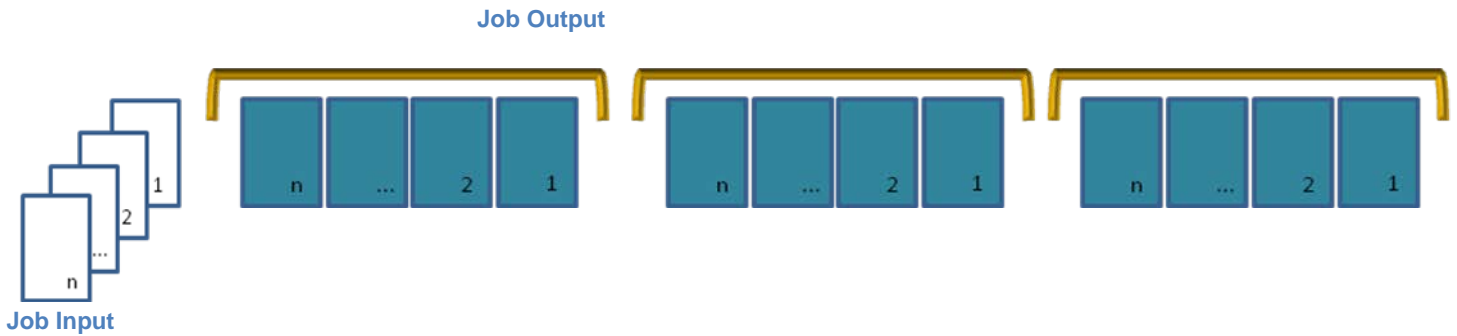
  <Copies> 3 </Copies>

  <InTray1;4</InTray>
  <InTray>2;5</InTray>
  <InTray>3;6</InTray>

  <AddPJL>@PJL SET STAPEL LEFT </AddPJL>
  <AddPJLCR>NO</AddPJLCR>
  <AutoPJLFooter>YES</AutoPJLFooter>
  <ESC>?</ESC>
  <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
  <PJLFooter>@PJL EOJ</PJLFooter>
  <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
  <ErrToStdout>NO</ErrToStdout>
</CarbonCopy>
```

5.4. Beispiel 4 (Split Bundle)

Aufgabe: Ein Job soll 3 mal hintereinander kopiert werden. Jeder Job soll geheftet werden. Es wird der Standard Papiereingabeschacht bzw. der in den Druckdaten angegebene Papierschacht verwendet.



```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-2"?>
<CarbonCopy version="1.0">

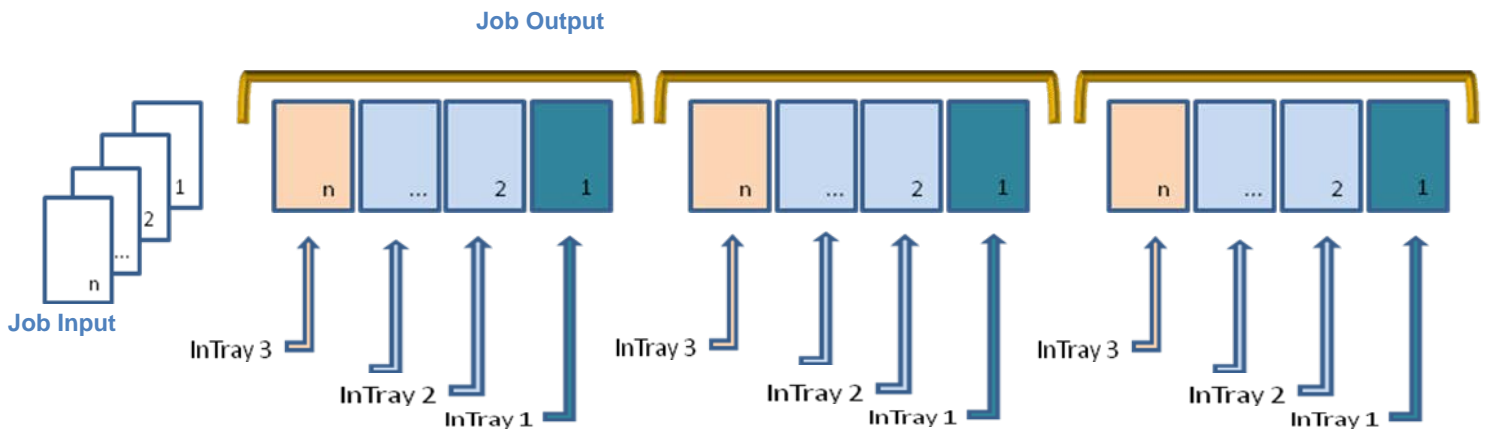
  <CopyBundle>NO</CopyBundle>
  <SplitPages>NO</SplitPages>
  <SplitBundle>YES</SplitBundle>

  <Copies> 3 </Copies>

  <AddPJL>@PJL SET STAPEL LEFT </AddPJL>
  <AddPJLCR>NO</AddPJLCR>
  <AutoPJLFooter>YES</AutoPJLFooter>
  <ESC>?</ESC>
  <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
  <PJLFooter>@PJL EOJ</PJLFooter>
  <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
  <ErrToStdout>NO</ErrToStdout>
</CarbonCopy>
```

5.5. Beispiel 5 (Split Bundle)

Aufgabe: Ein Job soll 3 mal hintereinander kopiert werden. Jeder Job soll geheftet werden. PCL5: Für die erste Seite soll das Papier aus Eingabeschacht 1 verwendet werden. Für die Folgeseiten soll das Papier aus Eingabeschacht 2 und für die letzte Seite das Papier aus Eingabeschacht 3 verwendet werden. PCL6: Für die erste Seite soll das Papier aus Eingabeschacht 4 verwendet werden. Für die Folgeseiten soll das Papier aus Eingabeschacht 5 und für die letzte Seite das Papier aus Eingabeschacht 6 verwendet werden.



```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-2"?>
<CarbonCopy version="1.0">
```

```
<CopyBundle>NO</CopyBundle>
<SplitPages>NO</SplitPages>
<SplitBundle>YES</SplitBundle>
```

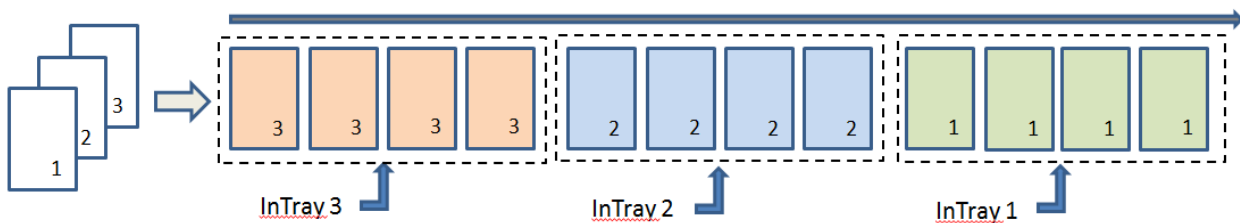
```
<Copies> 3 </Copies>
```

```
<BundleInTrayFirstPage>1;4</BundleInTrayFirstPage >
<BundleInTrayFollowingPage>2;5</BundleInTrayFollowingPage
<BundleInTrayLastPage>3;6</BundleInTrayLastPage >
```

```
<AddPjL>@PjL SET STAPEL LEFT </AddPjL>
<AddPjLCr>NO</AddPjLCr>
<AutoPjLFooter>YES</AutoPjLFooter>
<ESC>?</ESC>
<PjLFooter>?%-12345X</PjLFooter>
<PjLFooter>@PjL EOJ</PjLFooter>
<PjLFooter>?%-12345X</PjLFooter>
<ErrToStdout>NO</ErrToStdout>
</CarbonCopy>
```

5.6. Beispiel 6 (Split Pages)

Aufgabe: Ein dreiseitiger Job soll viermal kopiert werden. PCL5: Für alle Kopien der 1. Seite wird das Papier aus dem Eingabeschacht 1 verwendet, für alle Kopien der 2. Seite das Papier aus dem Eingabeschacht 2 und für alle Kopien der 3. Seite das Papier aus dem Eingabeschacht 3. PCL6: Für alle Kopien der 1. Seite wird das Papier aus dem Eingabeschacht 5 verwendet, für alle Kopien der 2. Seite das Papier aus dem Eingabeschacht 6 und für alle Kopien der 3. Seite das Papier aus dem Eingabeschacht 6. Jeder Kopienstapel soll geheftet werden.



```

2 <?xml version="1.0" encoding="iso-8859-2"?>
  <CarbonCopy version="1.0">

    <CopyBundle>NO</CopyBundle>
    <SplitPages>YES</SplitPages>
    <SplitBundle>NO</SplitBundle>

    <Copies> 3 </Copies>

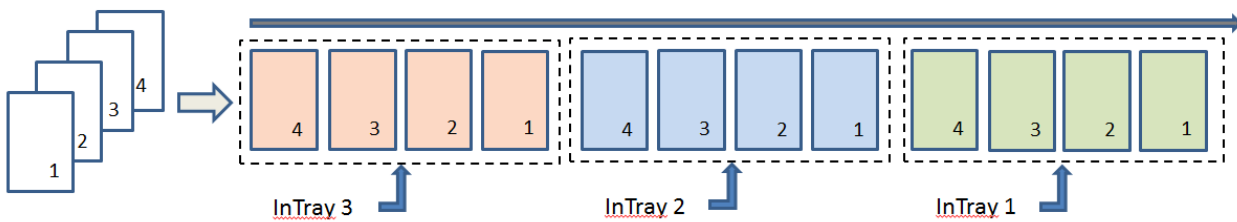
    <InTraySelection>PAGE</InTraySelection>

    <InTray1;4</InTray>
    <InTray>2;5</InTray>
    <InTray>3;6</InTray>

    <AddPJL>@PJL SET STAPEL LEFT </AddPJL>
    <AddPJLCR>NO</AddPJLCR>
    <AutoPJLFooter>YES</AutoPJLFooter>
    <ESC>?</ESC>
    <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
    <PJLFooter>@PJL EOJ</PJLFooter>
    <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
    <ErrToStdout>NO</ErrToStdout>
  </CarbonCopy>
  
```

5.7. Beispiel 7 (Split Bundle)

Aufgabe: Ein Job soll 3 mal hintereinander kopiert werden. Jeder Job soll geheftet werden. PCL5: Für die 1. Kopie soll das Papier aus Eingabeschacht 1, für die 2. Kopie Eingabeschacht 2 und für die 3. Kopie Eingabeschacht 3 verwendet werden. PCL6: Für die 1. Kopie soll das Papier aus Eingabeschacht 4, für die 2. Kopie Eingabeschacht 5 und für die 3. Kopie Eingabeschacht 6 verwendet werden.



```
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-2"?>
<CarbonCopy version="1.0">

  <CopyBundle>NO</CopyBundle>
  <SplitPages>NO</SplitPages>
  <SplitBundle>YES</SplitBundle>

  <Copies> 3 </Copies>

  <InTraySelection>COPY</InTraySelection>

  <InTray1;4</InTray>
  <InTray>2;5</InTray>
  <InTray>3;6</InTray>

  <AddPJL>@PJL SET STAPEL LEFT </AddPJL>
  <AddPJLCR>NO</AddPJLCR>
  <AutoPJLFooter>YES</AutoPJLFooter>
  <ESC>?</ESC>
  <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
  <PJLFooter>@PJL EOJ</PJLFooter>
  <PJLFooter>?%-12345X</PJLFooter>
  <ErrToStdout>NO</ErrToStdout>
</CarbonCopy>
```